

Vorlage

22 / 2022

Amt für Soziales und zentrale Dienste

öffentlich nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand

Sanierung und Ausbau der Grundschule Wippingen

Beschlussantrag

1. Zustimmung zur Variante 5, Abriss und Neubau des Anbaus sowie zur Sanierung des Hauptgebäudes einschl. der sanitären Anlagen wie in der Sitzung vorgestellt und beraten.
2. Zustimmung zur Ausschreibung der Architektenleistungen, Leistungsphase 3ff.



Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung
GR	15.05.2018	ö	Sanierung des alten Rathauses Wippingen Aussetzung der Baumaßnahme bis zur Klärung des weiteren Vorgehens	Zustimmung
ATU	16.03.2021	nö	Sanierung der Grundschule Wippingen, Beauftragung der Planung	Zustimmung
Ortschaftsrat Wippingen	04.11.2021	ö	Sanierung der Grundschule Wippingen	-
ATU	16.11.2021	ö	Grundsätzliche Zustimmung zur Sanierung, Umbau und Aufstockung der GS Wippingen sowie Beauftragung der Planer eine weitere Variante 5 zu planen. Diese beinhaltet den Abriss des Liederkranzgebäudes sowie der sanitären Anlagen und einen Neubau auf dem Grundriss. Diese Planung soll mit und ohne Keller unterhalb des Neubaus geprüft werden.	Zustimmung
Ortschaftsrat Wippingen	17.02.2022	ö	Empfehlung an den Gemeinderat zur Variante 5 mit dem Abriss und Neubau sowie einer Luftwasserpumpe für die Heizungsanlage und einer Photovoltaik-	Zustimmung

			Anlage auf dem Dach. Das Dach als Satteldach und das vorgelegte Raumprogramm incl. Keller unter dem Neubau	
--	--	--	--	--

II. Sachvortrag

A. Historie

Bereits im Jahr 2012 wurde erstmalig über die Sanierung der Grundschule Wippingen nachgedacht. Die ersten Entwürfe zu einer Neugestaltung der Kiwi (Kernzeitbetreuung Wippingen) wurden im Zusammenhang mit der Sanierung des alten Rathauses Wippingen vorgelegt (2018), dann aber aufgrund der zu geringen Größe der Räumlichkeiten wieder verworfen.

Auch hatten enorme Kostensteigerungen für die Sanierung des Alten Rathauses dazu geführt, dass im Gemeinderat am 15.05.2018 die weitere Sanierung des Alten Rathauses in Wippingen ausgesetzt wurde. Die dafür beantragten Fördermittel sollten auf die Grundschulen Arnegg und Wippingen verteilt werden.

In der Beschlussvorlage zu der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2018 steht dazu dann jedoch Folgendes:

„Eine Verteilung der Maßnahme auf beide Vorhaben hat aber zur Folge, dass für die GS Wippingen im kommenden Jahr 2019 die Förderschwelle von 200.000.- € nicht mehr erreicht werden könnte und ein Zuschuss somit nicht mehr möglich wäre. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Zuschuss in 2018 komplett nach Arnegg zu verlagern und die Grundschule Wippingen im Jahr 2019 anzugehen und dafür bis zum 31.12.2018 einen weiteren Förderantrag zu stellen.“

Dem Vorschlag der Verwaltung wurde in der Sitzung gefolgt. Die Planungen haben sich dann bis Anfang 2021 hingezogen.

In der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 16.03.2021 wurden die Planungen für die Unterbringung der Kernzeitbetreuung sowie einer Grundsanierung der Grundschule Wippingen vorgestellt, unter anderem im Bestand zu sanieren (Variante 1) oder einen Anbau an den Liederkranz anzustreben (Variante 2). Da diese Varianten keine große Entlastung in der räumlichen Unterbringung der Kiwi beinhalten, hat der ATU den Auftrag zur Planung von weiteren Varianten an die Verwaltung gerichtet.

In der ATU-Sitzung am 16.11.2021 wurden diese weitere Varianten vorgestellt (Variante 3 und 4). Nach deren Vorstellung haben die Mitglieder des ATU die erweiterte Variante 4 grundsätzlich befürwortet, jedoch die Planer beauftragt, eine weitere Variante 5 (Abriss und Neubau des Anbaus incl. der Sanitäranlagen mit einem neuen Keller) zu planen.

Diese Variante wurde dem Ortschaftsrat Wippingen in seiner Sitzung am 17.02.2022 vorgestellt und einstimmig mit dem Votum für ein Satteldach mit Photovoltaikanlage, dem vorgelegten Raumprogramm mit Keller sowie einer Luftwärmepumpe als Heizungsanlage befürwortet.

Dem Gemeinderat werden in seiner Sitzung am 08.03.2022 alle Varianten vorgestellt, dabei wird jedoch auf die Variante 5 besonders eingegangen. Der in der Variante 5 geplante Keller muss sicherlich diskutiert werden.

Die Varianten sehen folgende Maßnahmen mit entsprechenden Kosten vor:

B. Mögliche Varianten und Kosten

Anmerkung: Bei allen Varianten sind die Sanierung als auch die Unterbringung der Kernzeitbetreuung inkludiert.

- Variante 1 Unterbringung der Kernzeitbetreuung im Bestand (ca. **1,54 Mio**)
Bei dieser Variante müssen die Klassenräume so verkleinert werden, dass sie nicht mehr den Standardgrößen für Klassenräume entsprechen, so dass diese Variante schon deshalb nicht zum Tragen kommen kann. Die Barrierefreiheit wäre nicht gegeben.
- Variante 2 Unterbringung der Kernzeitbetreuung im Liederkranz und einem Anbau (ca. **1,85 Mio**)
Der reine Abbau vor dem Liederkranz würde einen kleineren Raum für die Kiwi zusätzlich schaffen, aber dem Schulhof im Aufenthaltsbereich eine größere Außenfläche nehmen. Ebenso ist der Mehrwehrt im Vergleich zu den Kosten und den anderen Varianten und deren Kosten zu gering. Dazu kommt die gestalterische Komponente, die eine Zerstückelung der Gesamtansicht ergeben würde. Die Barrierefreiheit wäre nicht gegeben.
- Variante 3 Unterbringung der Kernzeitbetreuung auf der Rückseite des Schulgebäudes auf zwei Ebenen (ca. **2,11 Mio**)
Die Nordseite des Gebäudes ist dunkel und für die Bauabläufe schwer zugänglich. Die Zugänge auf beiden Ebenen sind nur über das alte Treppenhaus und die bestehenden Flure zugänglich. Die Barrierefreiheit wäre nicht gegeben.
- Variante 4 Gesamtumbau des Anbaus und des Lehrerzimmers mit Aufstockung (ca. **2,55 Mio**)
Diese Variante schafft Raum für die Kiwi, gibt die Möglichkeit den oberen Bereich neu zu organisieren und schafft Barrierefreiheit auf beiden Ebenen. Da auf dem alten Grundriss gebaut werden muss, kann der Grenzabstand zum Nachbarn nicht eingehalten werden. Durch die Aufstockung führt dies zu Problemen, die mit dieser Variante nicht gelöst werden können.
- Variante 5 Sanierung, Abbruch des Anbaus sowie Neubauerweiterung (mit Keller ca. **3,2 Mio**, ohne Keller **2,7 Mio**)
Diese Variante schafft genügend Raum für die Kiwi und eine mögliche Ganztagsbetreuung im Rahmen des Rechtsanspruchs ab 2026. Der Grundriss kann so verändert werden, dann der Grenzabstand kein Problem mehr darstellt. Der für die Barrierefreiheit geplante Fahrstuhl kommt auf die Nordseite und schafft damit eine ästhetische Vorderfront. Ebenso können bei dieser Variante die im Erdgeschoss bei allen anderen Varianten noch bestehenden Stufen zwischen Liederkranz und Hauptgebäude begradigt werden. Ohne Keller ist diese Variante im Rahmen der geschätzten Kosten nur 150.000 teuer als die von dem ATU bereits befürwortete Variante 4, bietet aber ein sehr nachhaltiges und

aus Sicht der Verwaltung sehr solides Konzept, dass die Grundschule Wippingen für die nächsten Jahre / Jahrzehnte auf sehr gute Fundamente stellt.

Diese Variante ist mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sowie einer Luftwärmepumpe als Heizungsanlage gedacht.

Alle Planskizzen der Varianten sowie die grobe Kostenkalkulation liegen der Beschlussvorlage bei. Die Nutzung der Räume wird zurzeit in Form eines einfachen Raumbuches von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erstellt. Sobald dies vorliegt, wird es nachgereicht.

Darüber hinaus hat das Gebäudemanagement die Kosten für die Auslagerung der Grundschüler in eine Modullösung bei der Berghalle kalkuliert. Die Kosten belaufen sich für zwei Jahre auf ca. 270.000€.

C. Zuschüsse

Für die Bezuschussung sind sowohl die Beantragung von Ausgleichsstockmitteln sowie die Fördermittel aus dem Schulneubau und der Schulsanierung geplant. Für den Ausgleichsstock sind die Mittel bis zum 31.01.2023 zu beantragen, für die Schulneubau- und Schulsanierungsförderung müssen die Mittel bereits bis Oktober 2022 beantragt werden.

Die Fördermöglichkeiten werden derzeit mit dem Regierungspräsidium abgestimmt. Sowohl die Schulbauförderung als auch die Förderung von Ganztagsbetreuungsformen kann zum Tragen kommen, wenn diese für Wippingen gewollt ist.

Je nach Förderfähigkeit der Leistungen kann mit einem Zuschuss zwischen 20% und 30% gerechnet werden.

Da die Ausschreibung der Planungsleistung vorgeschaltet werden muss, wurde auf die nochmalige Vorstellung im ATU verzichtet. Dieser wurde darüber informiert, dass die neue Variante gleich dem Gemeinderat vorgestellt wird.

D. Betreuungsformen

Bei der Abwägung, welche Variante die wirtschaftlichste ist, muss der Rechtsanspruch auf Grundschulbetreuung, der zum Schuljahr 2026/26 gesetzlich nunmehr verankert wurde, Berücksichtigung finden.

Nach jetzigem Stand ist nicht an jeder Grundschule dieser Rechtsanspruch umzusetzen. Trotzdem ist in Wippingen eine Kernzeitbetreuung vor und nach dem Schulunterricht mit Mittagessen anzubieten. Die Kernzeitbetreuung ist zurzeit in das Gemeindehaus der Kirche ausgelagert, so dass die Kinder zu den Betreuungszeiten in Begleitung von Betreuungskräften sowohl vor dem Unterricht als auch nach dem Unterricht die Liegenschaft wechseln müssen. Im Durchschnitt werden zurzeit 60 Kinder an der Grundschule unterrichtet, davon sind 30 Kinder in der Kernzeitbetreuung.

E. Weitere allg. Informationen

Geplante Neubaugebiete in Wippingen und eine derzeit volle Auslastung des Kindergartens werden langfristig für stabile Schülerzahlen zwischen mindestens 60 und 70 Kindern garantieren. Aufgrund der Neubaugebiete ist die Tendenz eher noch steigend.

Vertreter des Gesangsvereins „Liederkrantz“ sowie der angrenzende und durch den Neubau betroffene Nachbar sind über die Planungen, insb. Variante 5, informiert.

Die einzelnen Varianten werden in der Sitzung von der Planerin Frau Sterr-Ludwig vorgestellt.
Die Schulleiterin Frau Park wird ebenfalls in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Finanzierung im HH 2022

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ Aufwendungen (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
I-2110-004	2022 30.000€ 2023 1.000.000€ 2024 1.800.000€			-
Zuschuss Fachförderung oder Finanzhilfe	2024 200.000€ 2025 300.000€			

IV. Nachhaltigkeitscheck

Der Nachhaltigkeitscheck ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Externe Fachleute: Architektin Stephanie Sterr-Ludwig

Verfasserin



Anke Jaeger
Amtsleiterin
Amt für Soziales und
Zentrale Dienste



Marlene Dietl-Berchold
Amtsleiterin (ab 01.03.)
Bauamt



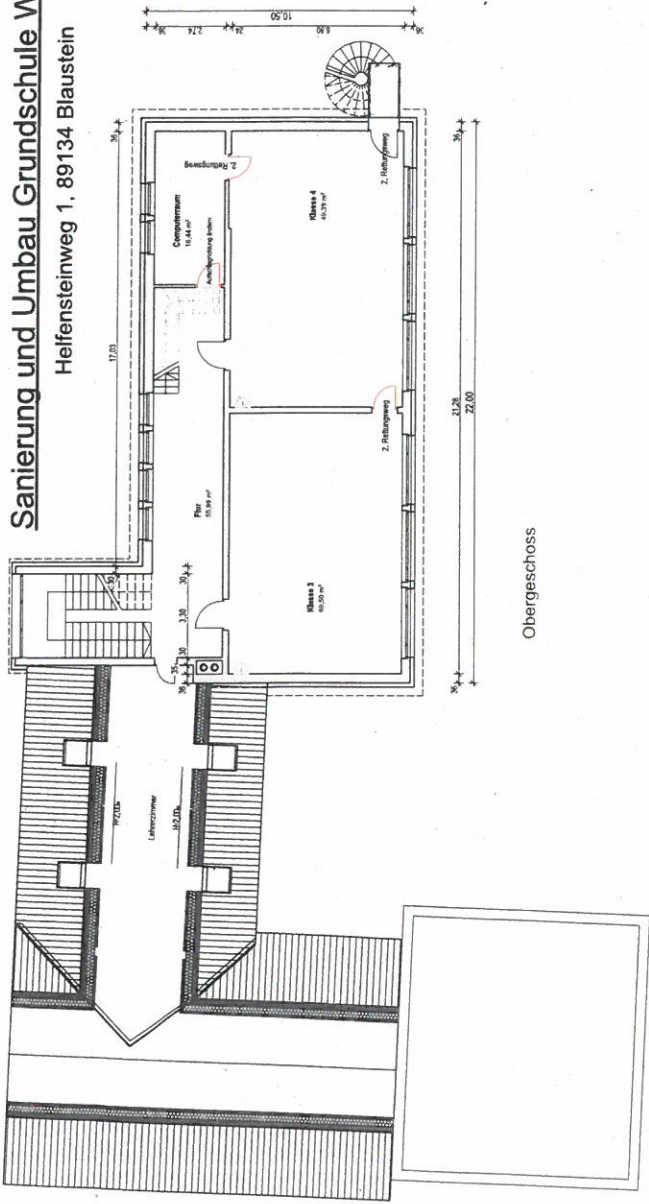
Waldemar Schulz
Amtsleiter (ab 01.03.)
Finanzverwaltung

Anlagen:

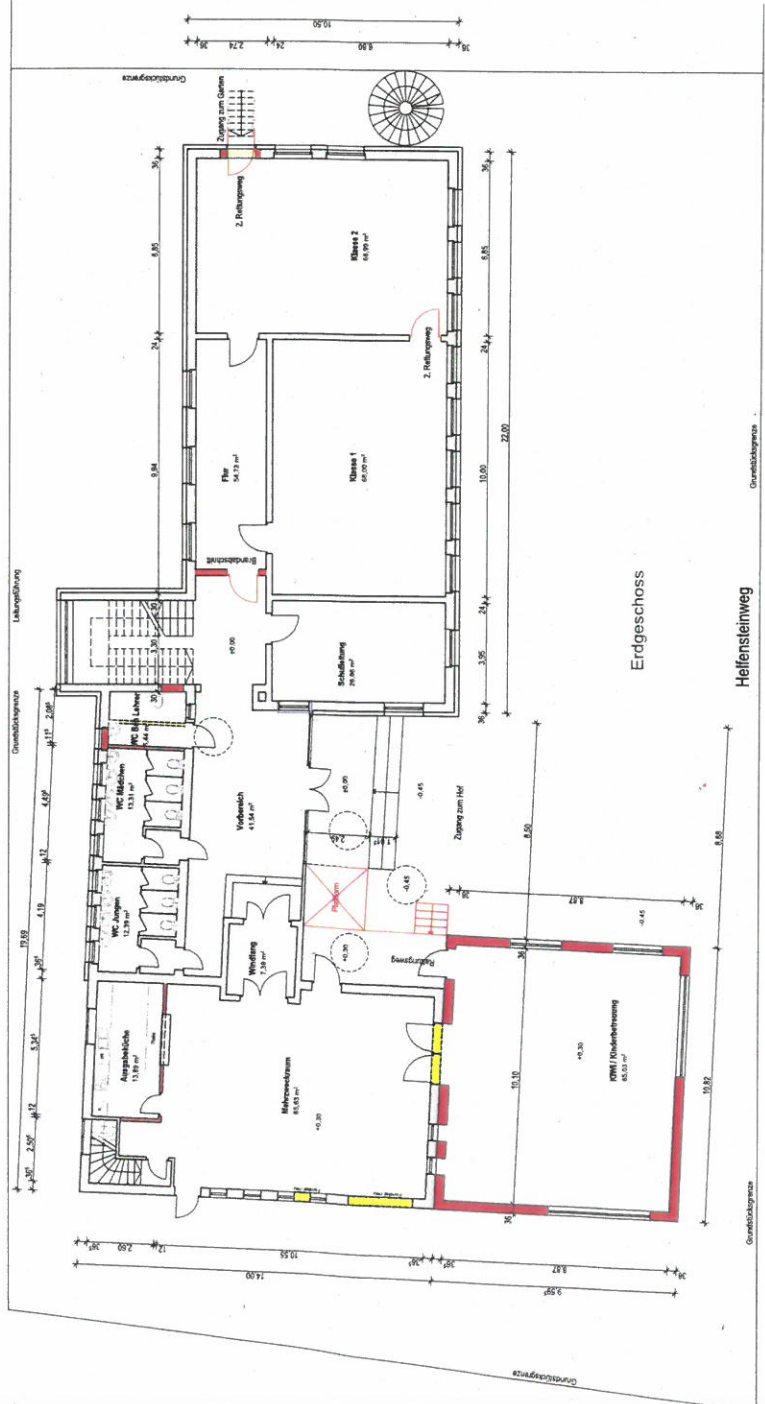
- Pläne zu den Varianten 1 bis 5
- Kostenschätzung zu den Varianten
- Kostenschätzung Module für die Bauzeit
- Geburtenzahl bis 2021
- Nachhaltigkeitscheck

Sanierung und Umbau Grundschule Wipplingen

Heifensteinweg 1, 89134 Blaustein



Obergeschoss



Erdgeschoss

Heifensteinweg

- Abbruch
- Neubau

Variante 2



datum	anzahl	empfehlung
28.05.2021	1	Sanierungsplan
28.10.2021	1	Sanierungsplan

Sanierung und Umbau Grundschule Wipplingen

Heifensteinweg 1
89134 Blaustein

Siedt Blaustein
Markplatz 2
89134 Blaustein

planer gmbh stier-ludwig
amerger strasse 1
70771 Wittenberg
fon 071304 80395-0
fax 071304 80395-99
info@stier-ludwig.de
www.stier-ludwig.de

nr. datum spez. anforderungen

anerkannt
datum, unterschrift

Variante 2 EG + OG

M 1/100

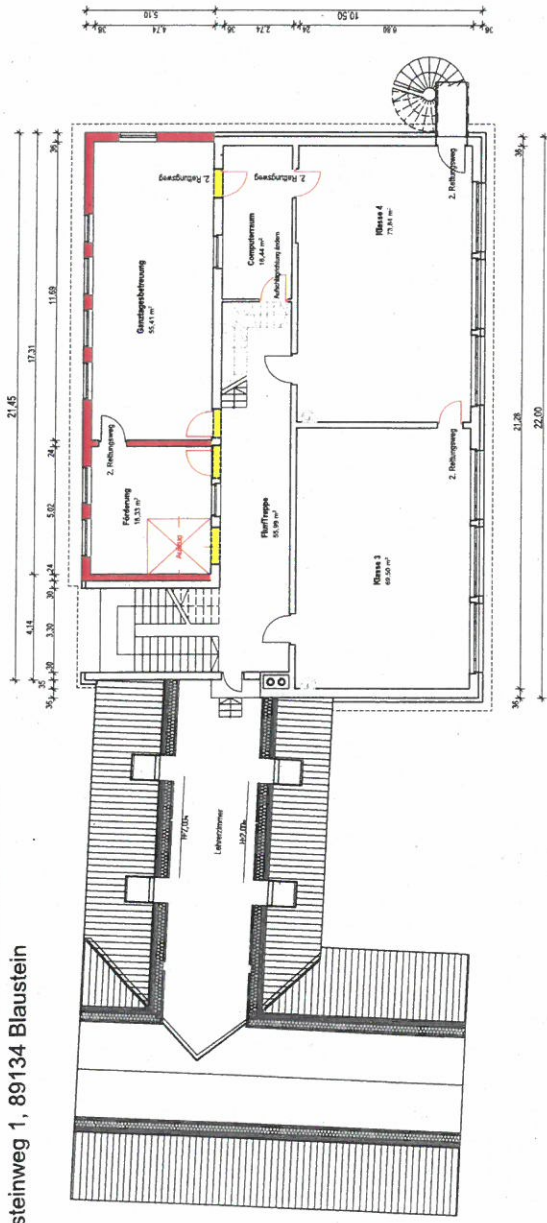
2019.026 WIP

Vorplanung

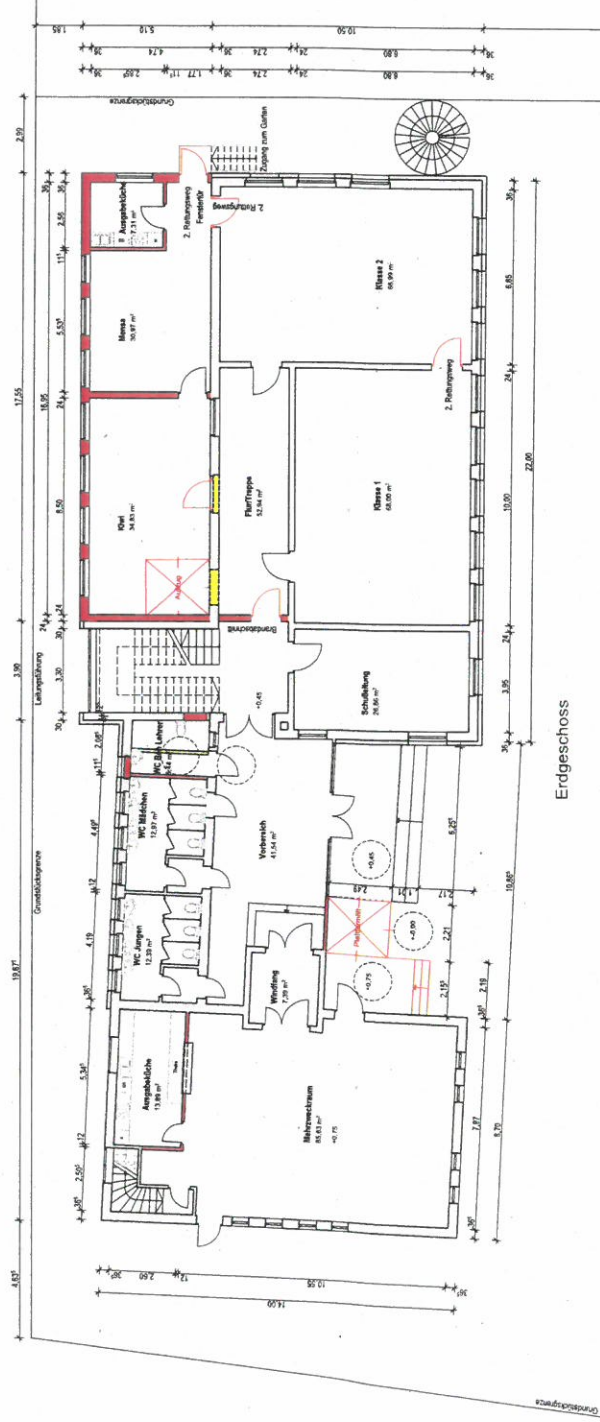
202

Sanierung und Umbau Grundschule Wipplingen

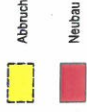
Helfensteinweg 1, 89134 Blaustein



Obergeschoss



Erdgeschoss



Variante 3



datum: 28.05.2021
 autor: Herr Peter, Herr Wip
 projekt: Stadt Blaustein, Herr Peter, Herr Eckerle

anzahl: 1
 stufe: 1

Sanierung und Umbau Grundschule Wipplingen

Helfensteinweg 1
 89134 Blaustein

Stadt Blaustein
 Marktplatz 2
 89134 Blaustein

planer: gmbh stier-ludwig
 arnberger str. 1
 89134 blaustein
 fon 07304 80398-0
 fax 07304 80398-99
 info@stier-ludwig.de
 www.stier-ludwig.de

nr.: datum: gpx: laender: gpx: laender: gpx: laender:

Variante 3 EG + OG

M 1/100

2019.026 WIP

Vorplanung

planungsstand

203

planer: gmbh stier-ludwig

autor: Herr Peter, Herr Eckerle

datum: 25.10.2021

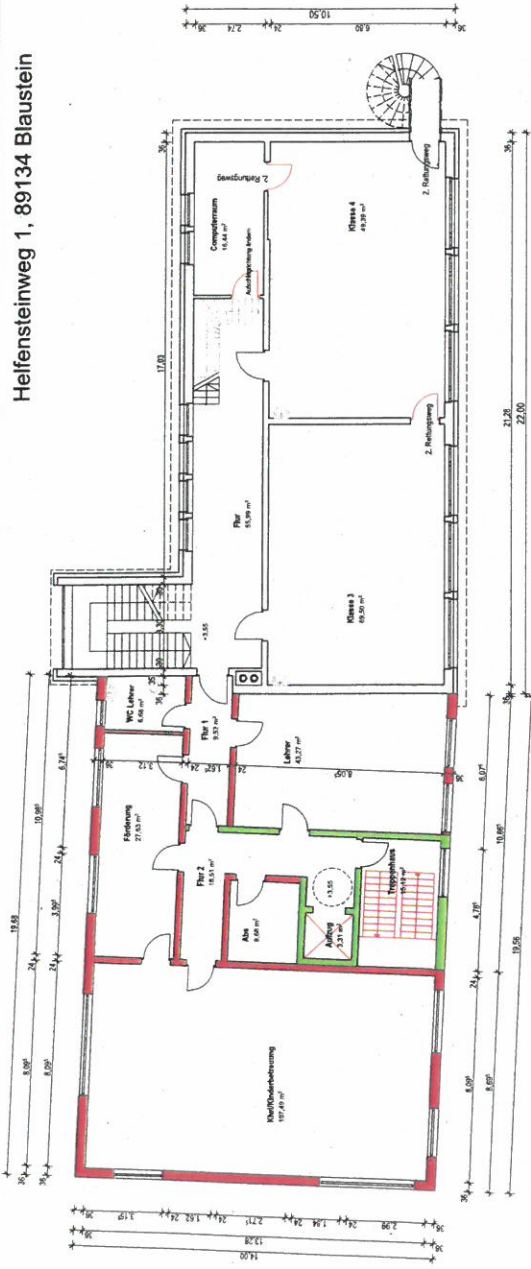
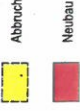
inhalt: projekt: 203

verzeichnis: L:\Projekte 2019\2019.026 WIP\CAD

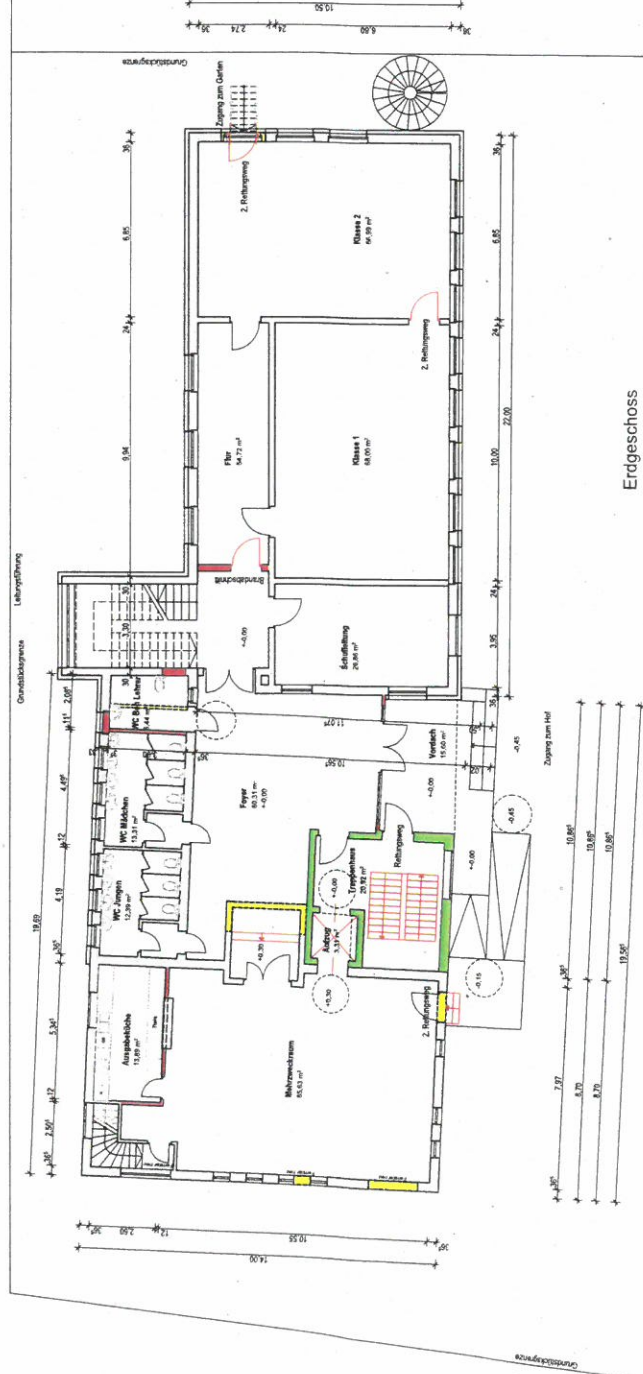
Erweiterung und Umbau Grundschule Wipplingen

Helfensteinweg 1, 89134 Blaustein

Variante 4



Obergeschoss

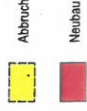


Erdgeschoss

Grundrissebene

Helfensteinweg

Grundrissebene



Variante 4



Legende

datum	anzahl	empfehlung	plan	plan
13.05.2021	1	Plan	Plan	Plan
18.05.2021	1	Plan	Plan	Plan
26.10.2021	1	Plan	Plan	Plan

Stadt Blaustein, Herr Witz, Herr Weg

Stadt Blaustein, Herr Witz, Herr Weg

Stadt Blaustein, Herr Witz, Herr Weg

Sanierung und Umbau Grundschule Wipplingen

Helfensteinweg 1
89134 Blaustein

Stadt Blaustein
Marktplatz 2
89134 Blaustein

planer gmbh stier-ludwig
arnegger strasse 1
89134 blaustein
fon 07304 80399-0
fax 07304 80399-99
info@stier-ludwig.de
www.stier-ludwig.de

nr. | datum | gsz | laenderkennung

amerikant
datum, unterschrift

amerikant
datum, unterschrift

Variante 4 EG + OG

M 1/100

2019.026 WIP

Vorplanung

204

projekt
planungsstand

planer gmbh
stier-ludwig

www.planer-stier-ludwig.de

gezeichnet
von
datum

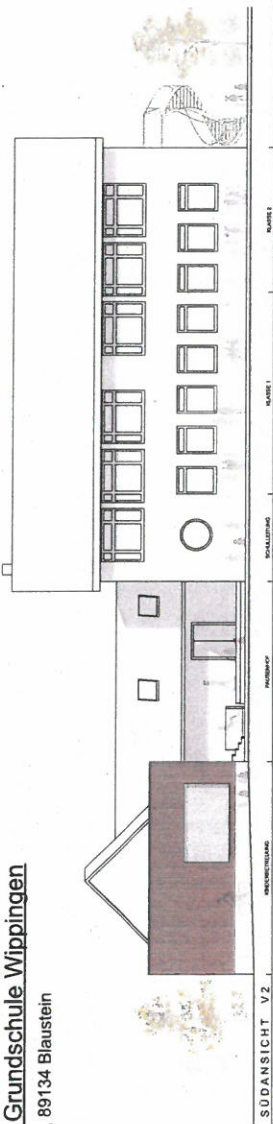
26.10.2021

größe
DN A1

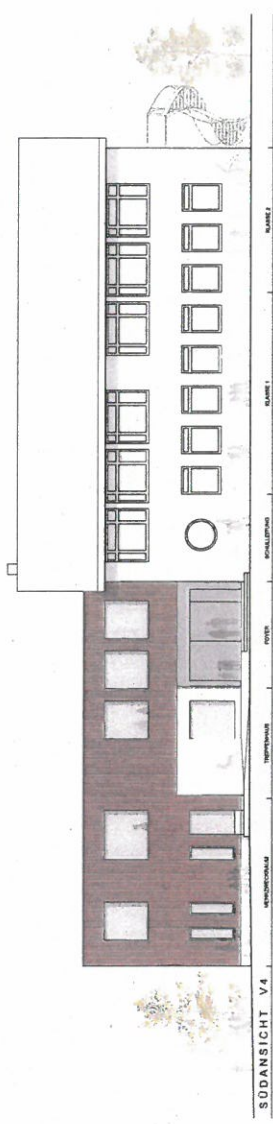
maßstab
L: Projekte 2019/2019.026 WIP/CAD

Erweiterung und Umbau Grundschule Wipplingen

Helfensteinweg 1, 89134 Blaustein



SODANSICHT V2



SODANSICHT V4



SCHEITANSICHT OST V2

WESTANSICHT V4

Variante 4
Ansicht

Item	Einheit	anzahl	einzelwert	anzahl	einzelwert
Bauherr: Schulamt, Kreis Ludw.-Maximilians-Universität					
Projekt: Erweiterung und Umbau Grundschule Wipplingen					
Architekt: [Name]					
[Empty rows for table content]					

Sanierung und Umbau Grundschule Wipplingen
 Helfensteinweg 1
 89134 Blaustein

Stadt Blaustein
 Marktplatz 2
 89134 Blaustein

Architekt: [Name]
 Helfensteinweg 1
 89134 Blaustein
 Tel: 07304 80300-0
 Fax: 07304 80300-20
 info@stern-ludwig.de
 www.stern-ludwig.de

Architekt
 [Name], [Name]
 [Name], [Name]

Item	Einheit	anzahl	einzelwert	anzahl	einzelwert
Bauherr: Schulamt, Kreis Ludw.-Maximilians-Universität					
Projekt: Erweiterung und Umbau Grundschule Wipplingen					
Architekt: [Name]					
[Empty rows for table content]					

Südansicht V2
 Südansicht V4
 Schnittansicht Ost V2
 Ostansicht V4
 M 1/100

Projekt: Erweiterung und Umbau Grundschule Wipplingen
 Datum: 2019.02.26
 Blatt: 205

**Erweiterung und Umbau Grundschule in Wippingen
Helfensteinweg 1, 89134 Blaustein
Stadt Blaustein, Marktplatz 2, 89134 Blaustein**

**Projekt Nr.: WIP 2019.026
Zusammenstellung Varianten 1-5**

Berechnungen zur Kostenschätzung Grundschule in Wippingen

Variante 1 Umbau und Sanierung im Bestand			1.500.000,00 €
Variante 2 Sanierung und Erweiterung nach Süden			1.800.000,00 €
Variante 3 Sanierung und Erweiterung nach Norden			2.000.000,00 €
Variante 4 Umbau und Aufstockung			2.500.000,00 €
Variante 5 Sanierung und Neubauerweiterung			
BRI Erweiterung EG+OG	2275	783,00 €	1.781.325,00 €
BRI UG	822	600,00 €	493.200,00 €
BRI Bestand	2230	479,00 €	878.400,00 €
<hr/>			
BRI gesamt		KG 200-700	3.152.925,00 €
Abbruch Anbauten			50.000,00 €
<hr/>			
Gesamtkosten		KG 200-700	3.202.925,00 €

Fachplanungen zu Brandschutz, Haustechnik HLSE, Bauphysik, Tragwerksplanung, Altlasten usw. liegen zum heutigen Zeitpunkt nicht vor.
Die Kosten für eine Interimslösung sind nicht enthalten.

Aufgestellt: 15.02.2022 Planer GmbH Sterr-Ludwig



**planer gmbh
sterr - ludwig**

architekten + ingenieure

arnegger straÙe 1
89134 blaustein
fon 07304 80399-0
www.sterr-ludwig.de

Sanierung und Anbau Grundschule Wippingen

Zusammenstellung Kosten für Interimslösung in Container -Modulbauweise

Artikel	Menge	Einzelpreis im Monat	Gesamtpreis Kosten in 24 Monaten
Miete	24 Monate	6.000,00 €	144.000,00 €
Gegen Mehrpreis			
Pos 12 - 18	24 Monate	2.772,45 €	66.538,00 €
Summe Miete pro Monat Netto		8.772,45 €	
zzgl 19 % MwSt.		1.666,77 €	
Summe Miete Brutto im Monat		10.439,22 €	
Kosten für Miete in 24 Monaten			210.538,00 €
zzgl. 19 % MwSt.			41.902,22 €
Summe für Miete in 24 Monaten brutto			252.440,22 €

Einmalkosten für die Bereitstellung von Stromanschlüssen, Wasser und Abwasserbeseitigung einschließlich Rückbau.

Kostenschätzung Ca.

15.000,00 €

Aufgestellt 15.02.2022

Wörz

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für Neubau und Sanierung GS Wippingen

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Punkten in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unausgefüllten Punkt dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies mit einem schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
					Information liegt nicht vor

Ökologische Tragfähigkeit

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?				CO ₂ -Ausstoß durch Heizung wird verringert, aber CO ₂ wird durch den Neubau freigesetzt (Baustoffe usw.)
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?				PV-Anlage auf dem Dach; neue Heizung (Luft-Wärmepumpe)
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?				Wird auf bisherigem Grundriss gebaut
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?				Durch den Bau werden neue Ressourcen verbraucht
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?				
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?				
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?				Wenige zusätzliche Arbeitsplätze werden in der Betreuung geschaffen
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?				Sicherung und Aufwertung des Schulstandorts
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?				
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?				
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?				Kein Verkehrsaufkommen durch Hol-/Bringfahrten

Gesamt

Gemeinde		
08425141		
Summe	01.01.2015-31.12.2015	17
Summe	01.01.2016-31.12.2016	8
Summe	01.01.2017-31.12.2017	12
Summe	01.01.2018-31.12.2018	10
Summe	01.01.2019-31.12.2019	8
Summe	01.01.2020-31.12.2020	16
Summe	01.01.2021-31.12.2021	11
Gesamtsumme		82

GS
 Wippinger

Soziales und Gesellschaft

Handlungsfeld	Leitfrage				Kurzbeurteilung/Anmerkungen
		fördernd	Kein Effekt	hemmend	
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?	○			Schulweg ist zu Fuß möglich
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?		●		
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?		●		
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?	●			Realisierung des Ganztagsbetreuungsangebots vor Ort
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?		●		
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?		●		

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen

Handlungsfeld	Leitfrage				Kurzbeurteilung/Anmerkungen
		fördernd	Kein Effekt	hemmend	
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?		●		
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?		●		
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?		●		
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?		●		
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?		●		
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?		●		

Zusammenfassende Einschätzung:

In drei Bereichen der Nachhaltigkeit gibt es Auswirkungen. In den Bereichen Wirtschaft, Arbeit und Mobilität sowie Soziales und Gesellschaft sind die Auswirkungen fördernd. Im Bereich Ökologischer Tragfähigkeit gibt es sowohl fördernde als auch hemmende Auswirkungen. Die hemmenden Wirkungen sind im Bereich Klimaschutz und natürliche Ressourcen zu verzeichnen. Ein Lösungsvorschlag hier könnte eine Ausführung des Anbaus z. B. in Holzbauweise mit Holz aus der Region sein. Im Bereich Rahmenbedingung und Fernwirkungen gibt es keine Auswirkungen

Bearbeitet von: Anke Jaeger, Roswitha McLeod

Datum: 24.02.2022